



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7
47608 Geldern
Tel.: 02832-1703
www.dtk-geldern.de
e-mail: qno@online.de

Geldernscher Teckelkurier Mai 2012

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Teckelfreunde!

Pünktlich zum „Spargelstammtisch“ am **5.Juni** liegt der neue Teckelkurier vor Ihnen. Die Gruppe würde sich freuen, wenn wir Sie wieder zahlreich zu diesem jährlichen Highlight begrüßen könnten. Besonders freuen wir uns, den langjährigen **DTK-Präsidenten Wolfgang Ransleben** mit seiner Gattin Edda zum Spargelessen zu begrüßen. Bereits nach der Maiwanderung am 8.5. haben viele Teilnehmer die Gelegenheit genutzt, bei „Adele“ Luyven von dem erstklassigen Lüllinger Spargel zu kosten.

Ein weiterer Höhepunkt ist unsere jährliche **Grillfete**, diesmal am **3.Juli**, wieder auf Kuhn`s Terrasse. Zum Tag des Hundes am 3.Juni planen wir diesmal keine eigenen Aktivitäten. Natürlich gibt es auch wieder einiges zu berichten aus dem Gruppenleben.

JOSEF GEURTZ VERSTORBEN

Eine wahrhaft traurige Nachricht für unsere Gruppe Geldern, dass unser Ratgeber und Förderer, Gründer, Vorsitzender, Ehrenvorsitzender, Ehrenmitglied des DTK und passionierter Jäger Josef Geurtz am 19.Mai morgens überraschend verstorben ist. Josef befand sich im Zug auf der Heimreise von dem Wallfahrtsort Lourdes, den er trotz seiner schweren Krankheit besucht hatte, guter Dinge und voller Optimismus, so wie es für seine Persönlichkeit typisch war.

Geboren am 28.April 1924 feierte er noch sein 88. Lebensjahr, rückblickend auf ein wahrhaft erfülltes Leben, in dem die Dackel eine große Rolle gespielt haben, bei allem unterstützt durch seine liebe verstorbene Gattin Kläre. Aus seinem Rauhaarteckelzwinger „von Gelria“ gingen viele erfolgreiche Jagdgebrauchsteckel hervor, die ihn bei der Jagd begleiteten, seiner großen Leidenschaft, welcher er 69 Jahre lang bis zuletzt treu blieb. Schon immer verstand sich der Gelderner Waidmann als Heger, ehrenamtlicher Natur- und Tierschützer.

Als Steuerberater bildete er in seiner Praxis zahlreichen Nachwuchs aus, lehrte am Berufskolleg und war Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Kammer Düsseldorf. Er engagierte sich in den Nachkriegsjahren auch konfessionell und politisch, z.B. als Mitglied des Gemeinderats.

Lange Zeit leitete Josef Geurtz den Hegering Geldern und war u.a. Mitbegründer des Gelderner Tierschutzvereins. Er engagierte sich ebenso bei der Ausbildung der Jungjäger und war Vorsitzender der Prüfungskommission.

Dem DTK gehörte er 42 Jahre an, in denen er viele Auszeichnungen des DTK, des VDH und des LJV NW erhielt, z.B. die Goldene Züchternadel des DTK für Jagdgebrauch und die Rüdemann-Plakette. Viele Jahre war er als Kassen- und Finanzprüfer für die DTK-Delegiertenversammlung tätig.

Am 21.April 1985 wurde durch seine Initiative die DTK-Gruppe Geldern gegründet, deren Vorsitzender er bis 1989 war. Als Ehrenvorsitzender blieb er seinem „Baby“ stets aktiv verbunden, als Seele der Gruppe und auch als Sponsor.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen zahlreichen Angehörigen, Kindern und Enkeln, die ihn im engsten Familienkreis auf seinem letzten Weg begleitet haben. Die Gruppe Geldern ist Josef Geurtz zu Dank und Anerkennung verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Kuhn, 1.Vors. Gruppe Geldern e.V.

Seite 2

1. Vorsitzender
Wolfgang Kuhn
Rochusweg 7
47608 Geldern
02832-1703
qno@online.de

2.Vorsitzender
Erwin Berger
Hülser-Kloster-Str.5
47608 Geldern
priv.02831-9744860
Betr.02831-3002
Fax 02831-80492

Schriftführer
Günter Lücke
Schulstr. 29
47608 Geldern
priv.02831-7665
Betr.02837-7929
Fax 02837-95101

Kassenwart
Ursula Klausdeinken
An der Oelmühle 8
47608 Geldern
02831-994244

Bank
Volksbank Gelderland
Geldern
Konto 109 757 012
BLZ 320 613 84
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL

Einladung zum Spargelessen

12. SPARGELESSEN bei „Adele“ mit Abendspaziergang Dienstag, 05. Juni 2012, ab 18:30 in Geldern - Lüllingen

Es gehört bekanntlich schon lange zur guten Tradition der Gruppe, dass wir Teckel-Liebhaber gleichermaßen gern kulinarischen Genüssen frönen. Darum unternehmen wir zunächst einen Spaziergang durch die Lüllinger Fluren mit unseren Vierbeinern, um uns für das klassische Spargelgericht den rechten Appetit zu holen.

TREFFPUNKT zum Abendspaziergang in Lüllingen ist der neue Marktplatz an der Kirche, um 18:30 Uhr, dabei hoffen wir viele Zweibeiner mit ihren Hunden zu begrüßen. SPARGELESSEN in der Gaststätte Luyven ist ab ca. 20:00 Uhr vorgesehen.

Zum gewohnt günstigen Preis gibt es reichlich weißen und grünen Spargel, aus eigenem Anbau, klassisch mit rohem und gekochtem Schinken, Butter und Beilagen, alternativ mit Schnitzel. Die Spargelsorte „Huchels“ zeichnet sich aus durch ein besonders ausgewogenes Aroma und feinfaserige Konsistenz. Selbstverständlich kann man auch andere Gerichte bestellen. Familie, Freunde, Bekannte sind immer gerne willkommen, im Saal haben alle Platz.

Eine besondere Ehre wird der Gruppe zuteil, da **WOLFGANG und Edda RANSLEBEN** unsere Einladung zum Spargelessen angenommen haben. Herr Ransleben ist zweifellos einer der erfolgreichsten Präsidenten des DTK und ein ausgezeichnete Fachmann auf allen Gebieten, die mit Teckeln in Verbindung stehen. Die Teilnehmer haben so die **Möglichkeit, vielseitig Fragen** zu stellen. Beispielsweise stoßen besonders neue Mitglieder bei der Lektüre des „Dachshund“ auf Abkürzungen von Organisationen, Ausstellungen und Prüfungen, mit denen selbst Erfahrenere Schwierigkeiten haben. Gesundheitsfragen der Hunde, ja alles rund um den DTK findet bei Wolfgang Ransleben fachkundige Antwort, der auch vielfach als Autor im „Dachshund“ publiziert.

Damit das Lokal disponieren kann, bitten wir um

ANMELDUNG (Name, Personenzahl) bitte **bis Sonntag, 03. Juni 2012**, bei **Fam. Kuhn, Tel.: 02832-1703, E-mail: qno@online.de**

Einladung zum GRILLABEND

Evtl. mit Dackelturnier

**Dienstag, 03. Juli 2012 19:00 Uhr
in Geldern – Lüllingen, Rochusweg 7**

Die Familie Kuhn lädt ihre Dackelfreunde ein, es sich wieder unter unserem Pavillon auf der Terrasse gemütlich zu machen. Während der Grill anheizt, ist wieder ein heiterer Agility-Wettbewerb gegen die Stoppuhr geplant für die Vierbeiner mit ihren Führern, wenn es die Teilnehmer wünschen. Schließlich soll die Kommunikation nicht zu knapp ausfallen...

Wie jedes Jahr gibt es selbstgemachte Salate und prima Grillgut plus Soßen, Partybrot oder Baguette,, Kräuterbutter, Getränke (Warsteiner, Diebels, Weizen, Weizen alkoholfrei, Wasser, Cola, Säfte, Likörchen, Schnäpse). Wenn Sie z.B. Salate mitbringen können, rufen Sie bitte an.

Zur Kostendeckung ist ein geringer Obolus bzw. Spende vorgesehen.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen, jedoch bitten wir um vorherige Anmeldung, um die Zutaten zu disponieren. Wegbeschreibung auf Anfrage.

ANMELDUNG (Personenzahl) bitte **bis Sonntag, 01. Juli 2012**, bei **Maria Lücke, Tel.: 02831-7665, Betrieb: 02837-7929, mariavanderhaak@yahoo.de**

FREUDE FÜR DIE ÄLTESTEN

Einige besondere Einsätze mit unseren Hunden haben wohl bei allen Beteiligten tiefe Eindrücke hinterlassen. Auf Initiative von Rosemarie Neuhoven, die dies schon öfter mit ihrer Donna gemacht hatte, statteten einige Mitglieder dem Altenheim in Kamp-Lintfort Besuche ab. Das Einfühlungsvermögen aller Hunde setzte uns in Erstaunen, die Freude der alten Leute sich mit ihnen zu beschäftigen, wirkte ansteckend. Lesen Sie dazu den Bericht von Rosemarie Neuhoven. (nächste Seite)

DIE DACKEL – Menschentier, Trosttier, Schwerenöter

von Rosi Neuhoven

Am 18. April hatten wir die Ehre, mit 8 Dackeln und einer kleinen weißen Chihuahua-Hündin an einem Drehtermin für einen TV-Film mit einem dreiköpfigen Aufnahmeteam der Sender ARTE und NDR teilzunehmen. Die Aufnahmen dieses Tages sind Teil einer umfangreichen Dokumentation zum Dackel. Einige Führer hatten sich sogar eigens für diesen Mittwoch freigenommen.

Dieser Drehtag sollte sich in eine Reihe von Drehs einordnen, die den Umgang –speziell des Teckels- mit alten und teilweise dementen Menschen in einem Seniorenzentrum zeigen. Für den Einsatz auf den Stationen kamen natürlich nur kleinere Hunde mit einem ausgeglichenen Charakter in Frage, wesensstark, gesund und natürlich geimpft. Frühere Erfahrungen hiermit zeigen, dass solche Besuche in einem Seniorenzentrum wie auch auf einer Station mit schwer erkrankten Kindern stets sehr positiv besetzt waren, so dass durch die Kraft und das Wesen des Hundes, ja durch seinen manchmal umwerfenden Charme, die Bewohner oder Patienten einen erneuten Besuch manchmal kaum erwarten konnten. Das hat innerhalb unserer Gruppe zu dem Entschluss geführt, solche Besuche mit einer kleinen Anzahl von Führern regelmäßig zu wiederholen.

Für uns bot sich das Seniorenzentrum der AWO in Kamp-Lintfort an. Der Leiter des Zentrums war dem Versuch „Hund“ von Anfang an sehr zugetan; auf der Suche nach Strategien, um das Wohlbefinden der Patienten zu steigern, wie auch Menschen mit psychischen Störungen und Demenzkranken zu helfen, und zwar über die klassischen, medizinisch-pflegerischen Möglichkeiten hinaus.

Hunde sind seit jeher die besten Begleiter des Menschen gegen das Vergessen, sie sind oft das Verlässlichste in der Welt der Demenz, woran sich Bewohner erinnern. Ihre Anwesenheit wirkt auf sie stimmungsaufhellend. Durch den Körperkontakt und das Streicheln bekommen sie taktile Reize und werden erstaunlich ruhig. Die Hunde sind Brücken zur Lebenserinnerung, ein Teil der Lebensgeschichte ist wieder da, das durften wir erleben. Manch ein Bewohner erzählt aus seinem früheren Leben, oft zum Erstaunen des Pflegepersonals. Erinnerungen an eigene Hunde werden mit Beispielen unterlegt, die Stimme bekommt oft verlorengegangene Wärme zurück. Der Dackel auf dem Schoß lässt sich immer wieder ganz fest drücken und streicheln, er beweist oft sehr viel mehr Talent sich Situationen anzupassen als wir Menschen.

Unsere Teckel, die ja schon durch die Arbeit in den Gruppen stark sozialisiert sind, die durch ihre Größe zum Kuscheln geradezu prädestiniert sind, welche nie abgeneigt sind, die versteckten Leckerchen mit dem Blick eines Schwerenöters anzunehmen, sie bewirken durch ihre natürliche Begabung Lebenszufriedenheit und Beruhigung bei vielen Patienten für Stunden.

Wen wundert, dass zum Abschluss unserer Besuche die Frage immer lautet: „Wann kommt ihr wieder?“ Bald, so lautet die Antwort, und unser Versprechen wollen wir auch halten. So steht bereits der nächste Termin in unserem Kalender fest, nämlich zum Tag der Offenen Tür am 23. Juni.

Jedenfalls war das Fernsehteam an diesem Tag von unserer „Arbeit“ sehr beeindruckt, dabei sind nicht wir Menschen gemeint sondern unsere Hunde, welche ihre Emotionen klar und unverfälscht ausdrücken; die Freude zeigen und Lebenslust, ja manchmal scheint sogar Mitgefühl durchzuschimmern. Unsere Hunde sind schon Klasse.

Rosemarie Neuhoven

(Wer sich für die Teilnahme an Besuchen im Seniorenzentrum interessiert, möge bitte mit Rosi Kontakt aufnehmen, 02833-575616)

OSTERMONTAG 2012 – Traberpark und Schafstall

Interview mit Maria Lücke

Angemeldet zum Frühstück waren 25 Personen in der Gaststätte „Den Heyberg“ im Traberpark bei Twisteden. Ab 11:00 Uhr genossen die Teckelfreunde ausgiebig das sehr gute Frühstücksbuffet. „Pünktlich“ zum Wanderstart gegen 12:30 Uhr trübte sich jedoch leider das Wetter ein, und gelegentliche Schauer gestalteten den Spaziergang doch recht ungemütlich. Umso wichtiger, dass per Bollerwagen Obstler, Hagebuttenlikör und für Ostern typische Knabbersachen zur Stärkung mitgeführt wurden. An dem Domizil von Gerda Schad vorbei ging es auf Umwegen zu dem Bauerncafé Schafstall, dessen Interieur entsprechend gestaltet ist. Guter Kaffee und Kuchen wurden gern genommen, aber Bauerngolf und Spiele mit den Hunden fielen der zunehmenden Feuchtigkeit zum Opfer. Nach einer Stunde Aufenthalt galt es dann, auf kurzem Weg zu den Autos zurück zum Traberpark zu gelangen.

Ausgiebig befriedigt wurden die Kommunikationsbedürfnisse, aber auf gutes Wetter müssen wir eben für nächstes Jahr hoffen...

DIE JHV 2012 – Das Wichtigste in Kürze

Nach Ehrung der Verstorbenen Ernst Theberath und Peter Klinge und den üblichen Regularien wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen für die nächste Amtszeit von vier Jahren wiedergewählt. Kassenprüfer sind Renate Bongaerts und Jutta Heijmans. Obmann für Jagdgebrauch wurde Berufsjäger Frank Hoffmann. Als Delegierte für den Landesverband fungieren Wolfgang Kuhn und Manfred Duschek (Ersatz). Die Meldegebühren für Teckel-Prüfungen der Gruppe wurden aktualisiert.

Breiten Raum nahmen die Bemühungen ein, in Issum ein Gruppengelände einzurichten oder anderenorts. (Das Projekt in Issum ist inzwischen leider an den behördlichen Hürden auf Grund verschärfter Gesetze gescheitert, ebenso wie in Rheurdt-Kengen oder auf dem Grund von Gerda Schad in Twisteden. Wir bemühen uns um Alternativen bei der Stadt Kevelaer.)

Mitglieder mit Internetanschluss werden zur Portosparnis mit Nachrichten per Email versorgt.

Das Dackelwalking am Mittwoch startet künftig um 18:30 Uhr. Um Eltern mit Kindern und Berufstätigen entgegen zu kommen, wurde der Besuch des Weihnachtsmarkts auf den Freitag verlegt, ab 2013 gilt dies auch für das Spargelessen und den Grillabend.

Zum Schluss trug Frank Hoffmann Wissenswertes zur Gebrauchsarbeit mit Hunden vor.

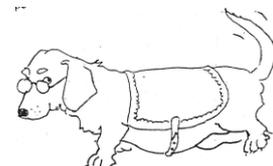
SPURLAUTPRÜFUNG ERFOLGREICH

Auf Initiative von Frank Hoffmann haben wir nach vielen Jahren wieder eine Frühjahrsprüfung gewagt, die auf unerwartete Nachfrage stieß und mit 11 Teilnehmern frühzeitig ausgebucht war, so dass etliche Führer auf den Herbst vertröstet wurden. Erfahrungsgemäß sind im Lenz die Hasen viel unterwegs im Sinne des Nachwuchses, so dass die Hunde schwer anzusetzen sind. Das bestätigte sich prompt beim Üben (24./25.3.): Es wurden in dem von Frank Hoffmann betreuten Revier bei Kerken ganze Rudel mit bis zu 15 Hasen gesichtet. Jedoch lagen auch genügend Hasen fest im Gras. Am Prüfungstermin am 21. April war das Grün zwar schon reichlich stiefelhoch, dafür lagen die Hasen genau richtig, so dass bereits gegen Mittag alle Hunde durchgeprüft waren. Alle Teilnehmer und Richter zeigten sich beeindruckt von diesem weiträumigen Top-Revier. Einfach optimale Verhältnisse, selbst gelegentliche Schauer störten kaum. Groß die Freude dann bei der Siegerehrung im „Restaurant Eyller See“, denn alle Teckel hatten bestanden, nicht weniger als acht im Ersten Preis, sogar sieben mit 100 Punkten. Nur ein Teckel bestand im 3. Preis, wohl das beste Durchschnittsergebnis für Geldern bisher.

Erfolgreiche Gelderner waren Detlef Grunefeld mit Casper vom Elbinger Grund (=Moritz, 100), Eiko (75) und Eddie (100) von BoyVital (=Boefke und Dylan) geführt von Gonny van Tankeren, Frans Vermeiren führte Kennocha van de Nerendijk (97) sowie Gitana Du Pouy Des Iris (69). Den Tagessieg errang Leo Petre mit Ivor van de Nerendijk, einem Teckel aus Frans Vermeirens Zucht.

LANDESVERBAND RHEINLAND – Delegiertenversammlung am 11. März

Die Gruppe Geldern vertraten in Neuss-Grimmlinghausen Wolfgang Kuhn (Delegierter) zusammen mit Manfred Duschek, Rosi Neuhoven und Erwin Berger. Nach umfangreichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (25, 40, 50, 60) sowie Zucht- und Führerauszeichnungen folgten Vorstandsberichte. Franz Kussel musste Mitgliederverluste über 10% beklagen, nicht zuletzt durch vier Gruppenauflösungen. Es wurde über Hintergründe der Neubesetzung des DTK-Präsidiums berichtet, bei der Stefanus Middendorf zum Präsidenten und Frans Kussel zum Vize gewählt wurden. Weitere Punkte waren die Kostensituation mit der Folge von Beitragserhöhungen, Präsenz im Fernsehen und bei der Messe Jagd und Hund. Ein heikles Vorhaben sind Gesetzesänderungen der Landesregierung, welche die Schliefanlagen gefährden. Schriftführerin Brigitte Vosen kündigte eine Ausbilderordnung an zur Verbesserung der Qualifikationen, die entsprechenden Lehrgänge des LV finden regen Zuspruch. Landeszüchtwart Becker nannte 527 Welpen (sinkend) im Jahr 2011. Martina Böse berichtete über Zuchtschauen, Körschau und Ausstellungen. Der Kassenstand hat sich laut Wolfgang Decker sehr positiv entwickelt, nicht zuletzt dank des Warenverkaufs. Die Zahl der Prüfungen ging merklich zurück, wohl auch eine Folge der aktuellen Prüfungsordnung. Für den Vorstand wiedergewählt wurden F.Kussel, K.Süselbeck, B.Vosen, W.Decker. Landeszüchtwart ist nun Hermann Leisten. Richterwesen: C.Petzel, Ausstellung: M.Böse, Öffentlichkeitsarbeit: H.Kiszio, Jugendarbeit: M.Spettmann.



Bis dahin, herzlichst,

Euer Waldi